

Bürger-Basar im Celler Schloss



„Gutes geben, Gutes kaufen und dadurch Gutes tun“, unter dieser Idee stand der Bürger-Basar am 22. August. Der Innenhof des Celler Schlosses und der Rittersaal hatten sich auf einer Fläche von mehr als 1000 Quadratmetern in einen bunten Marktplatz verwandelt und Tausende Bürger kamen. Sie stöberten zwischen Porzellan, Gläsern, Büchern, Bildern, Schmuck, Spielsachen, Kunsthandwerk und diversen Einrichtungsgegenständen.

Und jeder Erfolg eines Schnäppchenjägers war auch ein Erfolg für die Bürgerstiftung: Insgesamt kamen etwa 13.000 € zusammen, die nach Abzug von äußerst geringen Kosten den verschiedenen Projekten der Bürgerstiftung zugute kommen werden. Davon profitieren insbesondere die Kinder an den Celler Grundschulen, denen die Bürgerstiftung seit Beginn des Jahres eine Musikstunde am Nachmittag finanziert. Zu den Einnahmen beigetragen hatte

auch ein reichhaltiges Angebot von Kaffee, Kuchen, Waffeln, Wein und Eis – alles liebevolle Gaben von Celler Bürgern. Der finanzielle Erfolg war das eine, mindestens ebenso wichtig aber war die familiär-fröhliche Atmosphäre bei strahlendem Sonnenschein im Schloss-Innenhof und der hervorragende Teamgeist unter der großen Schar von freiwilligen Helfern. Die Bürgerstiftung dankt allen Bürgern für ihre sehr großzügige und eindrucksvolle Spendenbereitschaft, den vielen Hel-

fern, die nicht nur während der Veranstaltung, sondern auch im Vorfeld außergewöhnlichen Einsatz geleistet haben, den Förderern und natürlich auch den vielen Besuchern und Käufern, die zum Erfolg des Basars beigetragen haben.



Einweisung um 7 Uhr morgens

fern, die nicht nur während der Veranstaltung, sondern auch im Vorfeld außergewöhnlichen Einsatz geleistet haben, den Förderern und natürlich auch den vielen Besuchern und Käufern, die zum Erfolg des Basars beigetragen haben.

Vortragsveranstaltung zu Buchstart

Das Projekt Buchstart ist jetzt anderthalb Jahre unterwegs. Bürgerstiftung und Bibliotheksgesellschaft organisieren es mit freundlicher Genehmigung der Hamburger Kulturbehörde. Alle einjährigen Kinder in der Stadt und im Landkreis Celle erhalten bei ihrer 6. Vorsorgeuntersuchung eine Buchstart-Tasche, die Anstoß geben soll, der sprachlichen Entwicklung des Kindes besondere Aufmerksamkeit zu schen-

ken. Inzwischen sind rund 3.000 Taschen ausgegeben.

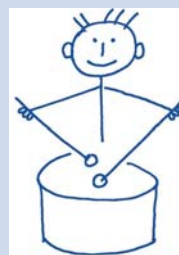
Als Zwischenbilanz gibt es hierzu eine interessante öffentliche Vortragsveranstaltung am 19. Oktober d. J., 19 Uhr, in der Alten Exerzierhalle am Neuen Rathaus in Celle. Referenten sind Dipl.-Psych. Ester Kuhlmann, Hamburg, und Dipl.-Psych. Dr. Jürgen Butzkamm, Celle. Frau Kuhlmann arbeitet an einer breit angelegten Studie zur Wirkung von Buchstart, in der das Verhalten von Eltern und der Wortschatz von Kindern gemessen wird. Der bekannte Celler Buchautor Dr. J. Butzkamm beschreibt anschaulich die notwendigen Stadien bei der Spracheroberung des Kindes. Grußworte sprechen Prof. Dr. M. Kirschstein und der neue Stadtrat Stephan Kassel.

Der Eintritt ist frei. Herzlich willkommen!



Musik in die Grundschulen

An dem erfolgreichen Projekt, das bis zum 1. 2. 2010 laufen wird, nehmen alle Grundschulen in Celle teil. Die Bürgerstiftung schenkt wöchentlich eine Musikstunde, und zwar im Nachmittagsangebot. Musikpädagoginnen der Kreismusikschule musizieren mit den Kindern. Musicals und Trommelwerkstätten sind besonders beliebt, wie sich Eltern und Gäste schon bei öffentlichen Vorführungen der Kinder überzeugen konnten. Die Bürgerstiftung steht mit Schulen und Musikpädagogen in beständigem Kontakt, damit das gute gemeinsame Ziel einer musikalischen Förderung erreicht wird.



Vielleicht sind schlummernde Talente zu entdecken, jedenfalls werden Kopf, Herz, Hand, ja die ganze Person aktiv. Das gemeinsame Musizieren macht auch das Schulleben reicher. Die Bürgerstiftung dankt den Schulleitungen, den Sozialarbeitern in den Schulen und den Musikpädagogen für ihren Einsatz. In einer neuen Ausschreibung bieten wir jetzt den Schulen eine Verlängerung um ein Halbjahr bis zum 31. Juli 2010 an.



Workshop Fundraising

Ein zentrales Problem unserer Bürgerstiftung ist die Beschaffung der Mittel zur Finanzierung der Projekte. Im Idealfall arbeitet eine Stiftung mit den Erträgen des Stiftungsvermögens. Davon sind wir noch weit entfernt. Deshalb sind zusätzlich Spenden und Überschüsse aus besonderen Aktionen, wie in diesem Jahr der Bürger-Basar, erforderlich, um die Finanzierungslücke zu schließen. Mit den Fragen, wie das Stiftungskapital erhöht und regelmäßige Spenden erworben werden können, befasste sich ein Workshop, zu dem sich die Gremienmitglieder und weitere Freunde der Bürgerstiftung am 11. September zusammenfanden. Sie erarbeiteten ein Bündel von Maßnahmen, die nach und nach umgesetzt werden sollen.

Zeitstifter: Jürgen Brandes

Bevor Jürgen Brandes zur Bürgerstiftung stieß, war er Leiter des Gymnasiums Ernestinum in Celle, einer der ältesten Schulen des Landes. Seit Langem hatte er dort Latein und Griechisch unterrichtet. Nach dem Ende der DDR sammelte er Erfahrungen in der Schulverwaltung in Magdeburg, bevor er schließlich die Leitung seiner früheren Schule übernahm. Als er Anfang 2009 aus Altersgründen in den Ruhestand ging, war es für Jürgen Brandes selbstverständlich, sich im Ehrenamt zu engagieren. In der Bürgerstiftung fand er Gleichgesinnte



und übernahm rasch die Verantwortung für das neue Projekt *Bürger berichten Kindern*. Hier konnte er sich um die kümmern, die ihm immer am Herzen gelegen hatten, die Kinder, und konnte gleichzeitig seine Organisationsgabe einsetzen. Als es galt, den Bürger-Basar vorzubereiten, war er zur Stelle und wirkte unter großem Einsatz mit, vom Sortieren bis zum erfolgreichen Verkaufen. Und das soll nicht sein letzter Einsatz in der Bürgerstiftung gewesen sein. Ein weiteres Projekt für junge Leute bereitet er schon vor.

Bürger berichten Kindern

Aus Anlass der nunmehr 60jährigen Geschichte der Bundesrepublik haben Freunde der Bürgerstiftung den Grundschulen und Hauptschulen von Stadt und Landkreis Celle angeboten, über die Zeit vor 60 Jahren zu berichten. Dieses Angebot wurde von nahezu 30 Klassen in 10 Schulen wahrgenommen. In der Regel wurde eine Doppelstunde mit einer kurzen Pause genutzt. Das Interesse war überwältigend und so groß, dass z.B. an der Hauptschule Groß Hehlen statt zwei Stunden sogar vier Stunden gebraucht wurden. Die Begeisterung der Kinder, der Dank der Lehrerinnen und Lehrer und die Freude der Erzählenden ergänzten sich gegenseitig. Übereinstimmend wurde das Projekt sehr positiv beurteilt, auch als einige der Zeitzeugen vor den Sommerferien zu einer Nachbesprechung zusammenkamen.

So unterschiedlich die etwa 15 Zeitzeugen waren, so vielfältig war auch die Umsetzung in den Schulen. Inhalte waren die Wohnverhältnisse, das Mit-



Nachbesprechung von Zeitzeugen

einander von Einheimischen und Flüchtlingen, menschliche Schicksale, die ersten Schulerlebnisse, die technische Ausstattung von Küche, Badezimmer und Waschküche, die Verkehrsmittel und vieles mehr. Damit sich die Kinder in jene Zeit hineinendenken konnten, hatten die Zeitzeugen alte Gegenstände mitgebracht, z. B. eine Schiefertafel, eine Kaffeemühle, ein Tüchlein aus einem Care-Paket, Kinderspielzeug und Bücher.

Wir werden im neuen Jahr wieder eine Anfrage an die Schulen richten und gern wieder in der Zeit zwischen den Oster- und den Sommerferien tätig werden.

Neues Projekt: Senioren-Erzählcafé

Erzählcafés werden in anderen Orten seit längerem praktiziert. Seniorinnen und Senioren kommen zusammen, um sich aus den Erfahrungen ihres Lebens zu erzählen. In Celle setzt die Bürgerstiftung jetzt diese Idee gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus um. An jedem ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr treffen sich die Teilnehmer im Mehrgenerationenhaus, Fritzenwiese 46, 29221 Celle. Bei Kaffee und Kuchen erzählen sie sich unter einem bestimmten Thema aus ihrem Leben. Das

Erzählcafé ist kein geschlossener Kreis. Jeder kann dazukommen, ohne Voranmeldung.

Das erste Erzählcafé am 5. Oktober zu „Wohnen und Alltag in den 50er Jahren“ wird Marlise Münchau mit ihren Erinnerungen eröffnen. Auch bei den nächsten Terminen am 2. November und 7. Dezember gibt jeweils ein Teilnehmer mit seinen Erinnerungen den Anstoß.

Kontakt: Beatrix Kleinert-Peklo, Tel.: 05141-84520.

Werther erfolgreich

Ein junger Mann, ausgestattet mit vielen Büchern, betritt den Klassenraum. Er soll einen Vortrag über die Leiden des jungen Werther halten. Er beginnt aus den Briefen vorzulesen, wird mehr und mehr von den Geschehnissen und Gefühlen gefangengenommen und „verwandelt“ sich so gewissermaßen vor den Zuschauern in die Figur des Werther.



Foto: Jochen Quast

Mehr als 30 Aufführungen dieser vom Schlosstheater erarbeiteten Bühnenfassung des Romans von Goethe haben in Schulen in Stadt- und Landkreis stattgefunden. Nachbesprechungen mit der Regisseurin und dem Darsteller vertieften das Gesehene. Die Resonanz war überwältigend. Nicht nur in Gymnasien, sondern auch in Realschulen und Hauptschulen konnte so Theater vor Ort vermittelt werden, eine erfolgreiche Aktion, die nur durch die Unterstützung der Bürgerstiftung möglich war.

Stiftungsfest am 30. Oktober

Zum 4. Stiftungsfest am 30. Oktober, 19 Uhr, in der Alten Exerzierhalle in Celle, laden wir alle Freunde der Bürgerstiftung und diejenigen, die sich für unsere Arbeit interessieren, herzlich ein. Sie können einen interessanten und unterhaltsamen Abend in angenehmer Gesellschaft erleben, mit bestem Essen, vielfältiger anspruchsvoller Musik und einem spannenden Vortrag. Wer noch keine Einladung erhalten hat, kann sich eine Einladungskarte abholen bei

Wandliebe – Der Tapetenladen,
Kleiner Plan 2, 29221 Celle
(Marianne Stumpf).

Termine

Bürgerstiftungs-Stammtisch

Thaers Wirtshaus in der Union, jeweils um 18 Uhr

20. 10. 2009	17. 11. 2009
19. 01. 2010	16. 02. 2010
16. 03. 2010	20. 04. 2010

Weihnachtsmarkt Celle

Verkaufsstand der Bürgerstiftung
Sa 28. 11. 2009 Sa 05. 12. 2009
Sa 12. 12. 2009 jeweils ab 10 Uhr

2. Celler Bürger-Brunch

Sonntag, 30. Mai 2010, 11 Uhr,
in der Celler Innenstadt

Herausgeber: Bürgerstiftung Celle, Postfach 1225, 29202 Celle, Schlossplatz 10, 29221 Celle, Telefon: 05141-279249, Fax: 2791789; info@buergerstiftung-celle.de; www.buergerstiftung-celle.de
Spendenkonto 303081 Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Redaktion, Layout: Dr. Lothar Haas; Druck: gespendet von Ströher Druckerei & Verlag KG, Celle